

Dehrn, den 23.06.2017

Niederschrift

zur 12. Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Dehrn , Stadt Runkel

am : Donnerstag , den 22.06.2017
Ort : Sitzungsraum im O.G. des Feuerwehr – und Vereinshaus in Dehrn
Beginn : 18:30 Uhr (am Rolsbach) ab 19:25 Uhr Vereinshaus
Ende : 20:45 Uhr

Ortsbeiratsmitglieder :

Anwesend : Herren Erhard Becker, BL
Dieter Beul, BL
Bernd Polomski, BL
Klaus Preußner, SPD
Bernd Schäfer, CDU

Gäste: Heiner Etzold (Magistrat), Eckhard Sehr (Bürger), Manfred Seip

Anlagen : Tagesordnung

1

Zu TOP 1 : Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Orts- vorsteher

Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2 : Genehmigung der Niederschriften der 11.Ortsbeiratssitzung vom 20.04.2017 Die Genehmigung erfolgte einstimmig

zu TOP 3 : Mitteilungen des Ortsvorstehers

3.1 Bauwerk und Ausstattung am Multifunktionsplatz

Nachdem die Erd-, Beton- und Steinwerksarbeiten für den Schutzpavillion abgeschlossen sind, hat die Fa. Michel heute Morgen die Holzkonstruktion des Pavillons aufgestellt.

Die vorgefertigten Holzteile wurden bereits von den Mitgliedern des U-Boot-Stammtisches mit Schutzanstrich versehen.

Eine Ausschreibung der Trimm-Dich-Geräte wird erfolgen.

Tore für die Spielfläche mit den Maßen 2,40 x 1,60 m sind bestellt.

3.2 Verwaltungsstelle Dehrn

Die Verwaltungsstelle wird nicht mehr jeden Mittwochnachmittag geöffnet, sondern nur noch 1x monatlich. Dieses ist der 1. Mittwochnachmittag im Monat.

zu TOP 4 : Parken im Wirtschaftsweg zum Wald

Bereits seit langer Zeit wird die Parksituation im Wirtschaftsweg zum Wald bemängelt.

Land- und Forstwirtschaftsfahrzeuge werden in der Durchfahrt gehindert. In Notfällen wäre ein Durchkommen für Rettungs- und Löschfahrzeuge oft beengt

Wie bereits vor längerer Zeit bei einem Ortstermin mit Marcus Krämer besprochen, sollte ein Parkstreifen von der Einmündung an der L3048 (gegenüber vom Sportplatz) bis zur ersten Kurve angelegt und zum Parken ausgewiesen werden.

Eine Weiterfahrt soll nur für Land- und Forstwirtschaft erlaubt sein. Ab der Kurve bis zum Wald soll Park- und Halteverbot gelten, kontinuierliche Kontrolle und entsprechende Maßnahmen erfolgen.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten zu veranlassen, dass im Wirtschaftsweg zum Wald hin, ein Parkstreifen von der Einmündung an der L3048 bis zur ersten Kurve angelegt und zum Parken ausgewiesen wird. Ab der Kurve darf eine Weiterfahrt nur für Land- und Forstwirtschaft zulässig sein. Die Einhaltung der Vorgaben sollte kontrolliert und ggf. geahndet werden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig

zu TOP 5 : Barrierefreiheit u.a. in der Burgfriedenstrasse

Der Fußgängerüberweg in Höhe Burgfriedenstrasse 45 (Kreissparkasse) ist beidseitig nicht barrierefrei. Bürger mit Rollstuhl oder Elektro-Scooter bleiben an den Bordsteinen hängen. Hier ist große Kippgefahr vorhanden.

Der Bordstein in Höhe Burgfriedenstrasse 22 (Fam. Ax) sollte ebenfalls abgesenkt werden. Die Bewohnerin ist ebenfalls auf einen Rollstuhl bzw. E-Scooter angewiesen. Sie muss auf die Fahrbahn fahren, da der Bürgersteig zu schmal ist und eine Laterne zusätzlich ein Hindernis ist. Sie kann aber den Bordstein nicht überwinden.

Das Thema Absenkung der Bordsteine als Beitrag zur Barrierefreiheit wird bereits seit 2009 vom Ortsbeirat Dehrn in den Niederschriften angesprochen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, an den genannten Stellen die Bordsteine abzusenken.

An die Absenkung der Bordsteine an den bereits mit Herrn Dickopf ausgesuchten Stellen wird erinnert.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

zu TOP 6 : Verschiedenes

6.1 Rabenfest

Klaus Preußner gab einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand zu einigen Themen für das Rabenfest.

Es wurde vereinbart, nach der Kirmes die nächste Sitzung abzuhalten.

6.2 Wege auf dem Friedhofsgelände

Der Ortsbeirat erinnert an die Umsetzung der anlässlich der Begehung mit Herrn Marcus Krämer besprochenen Maßnahmen.

6.3 Friedhofs-Parkplatz / Kleidercontainer

Die Arbeiten anlässlich der Neugestaltung der Bushaltestelle müssen noch abgeschlossen werden.

Die Altkleidercontainer könnten an die Stelle des am Spielplatz im Ahlbacher Weg abgerissenen Gebäudes gestellt werden

Die Umsetzung der Glascontainer ebenfalls an diese Stelle oder aber neben oder hinter die Bushaltestelle muss unbedingt jetzt veranlasst werden.

Durch die Container werden derzeit notwendige Parkplätze blockiert, und zwar durch Behälter, mit denen die betroffenen Unternehmer Geld verdienen.

6.3.1 Am hinteren Eingang zum Friedhof sollte bei den Buchten für Abfall auch eine Bucht für Mutterboden eingerichtet werden.

6.4 Fußgängerüberweg bzw. Querungshilfe im Steedener Weg in Höhe Mühlwehr

Das Bauamt der Stadt Runkel teilte mit, dass Hessenmobil die Machbarkeit prüft. Die erforderliche Ausführung wird der Stadt Runkel mitgeteilt. Danach werden aufgrund der möglichen Bauausführung die Kosten ermittelt.

Die Maßnahme dient auch der Barrierefreiheit und sollte umgesetzt werden. Ein Fußgängerüberweg bzw. Querungshilfe ist hier unbedingt notwendig.

Folgende Fragen ergeben sich für den Ortsbeirat:

- ist der Stadt Runkel ein Termin für die Umsetzung bekannt?
- konnte ein Platz für die Überquerung festgemacht werden?
- ist hierzu einmal überlegt worden, das Unternehmen Lidl wegen einer Kostenbeteiligung anzusprechen?
- wann kann mit der Umsetzung des Baus des Bürgersteigs bis zum Parkplatz Lidl gerechnet werden?

6.5 Defekte Energiesparlampen im Saal des FFW-und Vereinshaus

Im Saal zerbarsten während der Probe des MGV Energiesparlampen und gasten aus. Dieses Gas ist (wahrscheinlich) gesundheitsschädlich. Die Bedenken wurden dem Ortsvorsteher mitgeteilt und um Maßnahmen zum Schutze der Gesundheit gebeten.

Die Lampen sollten gegen nicht gesundheitsgefährdende Lampen ausgetauscht werden.

6.6 Römerstrasse - lose Bordsteine an der Zufahrt zum Parkplatz

4

An der Zufahrt zum Parkplatz am Dorfplatz sind erneut drei kurze Bordsteine lose und kippen hin und her. Dies ist nicht nur hinderlich, sondern auch eine Gefahrenstelle.

Die Bordsteine sollten grundhaft so befestigt werden, dass sich diese nicht wieder lösen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, sich den TOP 6.2; bis 6.6 anzunehmen und Umsetzungen zu veranlassen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

6.7 Hochwasserschutz am Rolsbach

Der Ortsbeirat besichtigte bei einem Ortstermin die umgesetzten Vorkehrungen zum Hochwasserschutz (Totholzsperrern) am Rolsbach und die Reinigungen der Verrohrung zum Niedertiefenbacher Weg / Bachstrasse, Leinpfad.

Die Mitglieder des Ortsbeirates hegen Zweifel, ob die beiden Totholzsperrern tatsächlich in ausreichenden Maß angebracht wurden, wie es vorgegeben war.

Das Rohr im Einlauf zur Lahn (unter dem Leinpfad) ist zu $\frac{1}{4}$ noch mit Erde und Anschwemmgut zugesetzt.



5

Der Aushub hinter den Gärten in der Straße „in den langen Gärten“, der neben dem Bach abgelagert wurde, dürfte beim nächsten Hochwasser wieder im Bachbett zu finden sein.

Um einen effektiven Hochwasserschutz zu gewährleisten, müsste nachgearbeitet werden.

Hier stellt sich auch die Frage, wer trägt die Verantwortung für Schäden, die

durch nicht vollständig erledigte Arbeiten für den Hochwasserschutz entstehen.

6.8 Verfügungsmittel 2017 – Anschaffung einer Sicherheitsstehleiter

Zum Schneiden des Bewuchses der Pflanzbögen auf dem Dorfplatz wird eine Sicherheitsstehleiter mit Plattform und Haltegriffen benötigt.

Diese Stehleiter soll auch für weitere Aktivitäten, wie z.B. Aufhängen von Beleuchtung etc. bei Veranstaltungen verwendet werden.

Kosten ca. 400 Euro.

Die Stehleiter wird unter Verschluss auf dem Dachboden des Pavillon auf dem Dorfplatz gelagert.

6.9 Gestaltung des Festplatzes

Manfred Seip gab einen kurzen Überblick über den Stand zur Festplatzgestaltung.

Er gab bekannt, dass am Montag, den 2.6.2017 Richtfest für den Pavillon sein solle.

Nach Kirmes erfolgt die Fertigstellung der geplanten Vorhaben.

6.10 Termin Nächste Ortsbeiratssitzung

Die 13.Sitzung des Ortsbeirats wird am Montag den 03.Juli 2017 stattfinden.

Thema: Bebauungsplan „Sportplatz Dehrn“.

Hierzu wird Herr Martin Burggraf vom TuS Dehrn teilnehmen.

Bernd Polomski

-Ortsvorsteher-

Erhard Becker

Schriftführer